



The Last Dirt

Krawallgeier - Wie entstand das Projekt?

Interessante Frage! Ich hole mal ein kleines bisschen weiter aus und fange einfach mal bei unserer vorherigen Band an. Sie trug den Namen Contraception (zu deutsch: Empfängnisverhütung) und ließ sich eher in den Hardcore-Bereich einordnen. Dies war kein Homemade-Projekt sondern eine ernst gemeinte Sache die sozialkritische Themen behandeln sollte. Bis auf den Bass bei dem uns stellenweise jemand aushalf, gab es einen kompletten Aufbau vom Shouter bis hin zum 2. Gitarristen. Das hörte sich ja soweit ganz gut an, wollte aber nicht so wirklich anlaufen. Bis auf eine ziemlich harte Version des inzwischen zu Kult gewordenen Garage-Rock-Songs „Seven Nation Army“ (von den White Stripes), welche mit dem Original eigentlich nur den Text gemeinsam hatte, bekamen wir rein gar nichts vollends zu Stande. Es lag nahe, dass irgendwann Sprüche wie „Nennen wir uns einfach der letzte Dreck!“ aufkamen. Im Bezug darauf scherzte ich dann und sagte „The Last Dirt“. Wohl wissend, dass diese Redewendung so wie wir sie in unserem Land kennen, gar nicht im Englischen existiert.

Nach einiger Zeit kam es wie es kommen musste... Contraception löste sich aufgrund von Meinungsverschiedenheiten auf und jeder ging seinen eigenen Weg. So auch Jaynai und ich, indem wir uns dem Homerecording von völlig sinnlosem Musikmaterial widmeten. Der Name lag auf der Hand und nahm sogar besonderen Bezug darauf nachdem wir die Musik mit unserem eigenwilligen Humor attackierten. Erschwerend hinzu kam natürlich auch die Tatsache, das wir nichts bis auf eine Gitarre und unseren Stimmen zu bieten hatten bzw. haben.

Jau... So war das wohl...

Krawallgeier - Wie würdest du euren Musikstil beschreiben?

Dreck! Purer, selbstverherrlichender und absolut bitterböser Dreck! Grandma Eating Dirt Metal nahmen wir als offizielle Bezeichnung für das, was uns bei unseren alltäglichen Tätigkeiten (sei es im Haushalt oder in der Öffentlichkeit) einfiel. Es ist mehr als nur hirnlöse Scheiße. In „Elaine“ steckt beispielsweise eine wahre Begebenheit drin, die wir natürlich maßlos überzogen. Welchen Stil das kommende Album verfolgt, wissen wir selbst noch nicht so genau...

Krawallgeier - Welche Bands habt ihr als Vorbilder?

Vorbilder hat sicher jeder! Die beschränken sich bei mir allerdings eher auf die Art des Shoutens und Schreiens. Allerdings versuche ich da eher meinen eigenen Stil zu entwickeln, auch wenn es manchmal so klingt als würde man Freude daran haben, ganz langsam ein Schwein zu töten.

Jaynai's Vorbilder gehen da eher in Richtung Deathmetalbands, von denen allerdings keine so wirklich bei uns einfließen will. Jedenfalls habe ich da noch keine nennenswerten Parallelen bemerkt!

Krawallgeier - Richtet ihr euch nach diesen Bands?

Orientieren tun wir uns nicht so wirklich nach irgendwem! Es kommt, wie es kommen soll und das was kommt, wird die Leute zum Kommen bringen... oder auch nicht... Mal schauen!

Krawallgeier - Wie entstehen eure Songs?

Brainstorming! Jeder für sich... Bei keinem der Tracks wissen die anderen 50% von uns, was zum Schluss eigentlich auf sie zukommen wird.

Krawallgeier - Wie ist die Reaktion der Leute auf euren Musikstil? Gibt es Kritik?

Massig! Und das ist auch gut so, denn es ist immer wieder witzig, festzustellen, dass es Menschen gibt, die noch mehr geistigen Dünnschiss verbreiten als wir selbst. Muss nicht zwangsläufig etwas negatives sein, wenn man bedenkt, dass dem Hörer grob gesehen nur 2 Möglichkeiten offen bleiben. Entweder man hasst uns oder man erkennt den Witz an der Sache und behandelt es kultig! Letzteres ist uns natürlich lieber, doch da wir alle wissen wie stark die geistige Elite im Internet gesät ist, hagelt es natürlich auch oftmals vernichtende Kritik (zu der wir in unserem Gästebuch ja ironischer Weise sogar aufrufen), welche teils schon wieder so kreativ ist, dass wir sie sogar gerne lesen. Das geht von Beschwerden, dass der eigene Kater von unserer Musik Dünnschiss bekommen hat, über Tipps zur Selbstdarstellung im Clownskostüm, bis hin zu großflächigem primitiven Müll, der es nicht einmal Wert ist, dass ich an dieser Stelle näher drauf eingehe. Doch wir sehen das eher locker! Wer das Augenzwinkern unserer Musik nicht erkennen will, dem können wir auch nicht so wirklich helfen. Wer allerdings zwischen einer seiner ach so bösen Grabschänderphasen offen für einen kleinen Lacher ist, wird die Sache schon richtig angehen. Und in diesem Zusammenhang gibt es tatsächlich Leute die uns für die geistigen Ergüsse hinter thelastdirt lieben. Das hat uns einerseits natürlich verwundert, andererseits allerdings auch gefallen. Schick, schick... Es gibt halt doch noch Leute mit Humor!

Krawallgeier - Warum macht ihr Musik? (Berufung, Leidenschaft, Ausdruck, Hobby)

Da spielen wohl die unterschiedlichsten Faktoren ihre ganz individuelle Rolle. Zum Hobby geworden ist es definitiv! Das lässt sich nicht abstreiten und spiegelt sich sicher auch in dem

Zeitaufwand wieder der manchmal recht enorm ist, wenn man denn mal wieder Lust auf was Neues hat. Leidenschaft sehe ich da am ehesten bei Jaynai, der sein Instrument nur in den seltensten Fällen zur Ruhe kommen lässt! Ich glaube bei thelastdirt ist so jeder in seinem ganz persönlichen Element.

Krawallgeier - Erzähl etwas über euer Demo-Tape.

Nicht der Rede wert... Lediglich unsere ersten Gehversuche in gnadenlos schlechter Qualität! Stil hat das nicht... oder doch? Ja doch, wenn man es so annimmt wie es ist und nichts zu meckern hat. Runterladen kann man sich das ganze in voller Länge auf unserer Homepage thelastdirt.de

Krawallgeier - Wie sieht die Zukunft von eurem Projekt aus? Ist irgendwas geplant, oder lasst ihr einfach alles auf euch zukommen?

Erstmal das Album fertig stellen! Danach sehen wir weiter... Vielleicht wird es das letzte sein! Vielleicht aber auch der Anfang von etwas, dass bloß erstmal geweckt werden will! Wir wissen es nicht... Doch Live-Auftritte mit Gastmusikern stehen ebenso auf dem Speiseplan, wie neue Tracks in altem Gewand. Doch das liegt alles noch weit in den Sternen...

Krawallgeier - Gibt es irgendwas was du (Herby) den Leuten da draußen noch mitteilen möchtest? Sozusagen das letzte Wort?

Bleibt sauber und geht nicht zu angepisst durch die Welt! Es gibt genug Scheisse die Euch belasten könnte, also freut Euch des Grandma Eating Dirt Metals!

Krawallgeier - Danke für das Interview